



Presseinformation

18. April 2024

Europawahl 2024

Pressestelle

Landeswahlleiterin Wißmann: 34 Parteien auf dem Stimmzettel in Nordrhein-Westfalen

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen

Telefon 0211 871-2300/2301

pressestelle@im.nrw.de

www.im.nrw.de

Twitter: @im_nrw

Die Landeswahlleiterin für Nordrhein-Westfalen, Monika Wißmann, teilt mit, dass der Bundeswahlausschuss am heutigen Tag abschließend über Beschwerden gegen die Nichtzulassung oder Zulassung von Wahlvorschlägen für die Europawahl entschieden hat.

„Damit steht fest, dass 34 Parteien und sonstige politische Vereinigungen in Nordrhein-Westfalen am 9 Juni 2024 zur Wahl stehen“, so die Landeswahlleiterin.

Bei der Europawahl 2019 konnten sich die Wahlberechtigten zwischen 40 Wahlvorschlägen entscheiden.

Die Reihenfolge auf dem ca. 80 cm langen Stimmzettel richtet sich nach dem Ergebnis der letzten Europawahlen in Nordrhein-Westfalen. Parteien, die 2019 in Nordrhein-Westfalen nicht angetreten oder nicht zugelassen waren, schließen sich in alphabetischer Reihenfolge des Parteinamens an. Danach ergibt sich bei der Europawahl 2024 in Nordrhein-Westfalen folgende Reihenfolge:

Nr.	Kurzbezeichnung	Parteiame	Zusatzbezeichnung
1	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	
2	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
3	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschland	
4	AfD	Alternative für Deutschland	
5	FDP	Freie Demokratische Partei	
6	DIE LINKE	DIE LINKE	
7	Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	
8	Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	
9	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	
10	Volt	Volt Deutschland	
11	FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands	
12	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	
13	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei	Die Naturschutzpartei
14	BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	
15	MERA25	MERA25 - Gemeinsam für Europäische Unabhängigkeit	
16	TIERSCHUTZ hier!	Aktion Partei für Tierschutz	
17	PdH	Partei der Humanisten	
18	HEIMAT	Die Heimat	
19	Bündnis C	Bündnis C - Christen für Deutschland	
20	-	Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung	
21	MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt	für das Wohl und Glücklichein aller
22	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	

Nr.	Kurzbezeichnung	Parteiame	Zusatzbezeichnung
23	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	
24	SGP	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale	
25	ABG	Aktion Bürger für Gerechtigkeit	
26	dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschland	
27	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	
28	BSW	Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit	
29	DAVA	Demokratische Allianz für Vielfalt und Aufbruch	
30	KLIMALISTE	Klimaliste Deutschland	
31	LETZTE GENERATION	Parlament aufmischen – Stimme der Letzten Generation	
32	PDV	Partei der Vernunft	
33	PdF	Partei des Fortschritts	
34	V-Partei ³	V-Partei ³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	

Außer den Kurzbezeichnungen und Namen der Parteien werden auf dem Stimmzettel bis zu zehn Bewerberinnen bzw. Bewerber jeder Liste stehen.

Die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments findet ausschließlich durch Listenwahl statt. Direktkandidaten in Wahlkreisen gibt es nicht. Die Wahlberechtigten haben bei der Europawahl nur eine Stimme, mit der sie die Liste einer Partei oder sonstigen politischen Vereinigung wählen können.

Insgesamt werden in diesem Jahr in den 27 Mitgliedsstaaten 720 Abgeordnete (2019: 705 Abgeordnete in 28 Mitgliedsstaaten) für das Europäische Parlament gewählt. Deutschland stellt nach wie vor 96 Abgeordnete.

Aktuelle und umfassende Informationen zur Europawahl am 9. Juni 2024 finden Sie unter www.wahlen.nrw.